25.09.2019

Fünf-Zentner-Bombe im Holzheim gefunden

Eine Fünf-Zentner schwere amerikanische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg ist heute Morgen bei einer Großflächensondierung nahe dem Kreitzweg in Neuss-Holzheim gefunden worden. Die Bombe wird noch heute Mittag, voraussichtlich gegen 14.30 Uhr, von Mitarbeitern des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Düsseldorf unter der Leitung von Sprengmeister Jost Leisten entschärft. Die Bombe ist mit einem Doppelzünder versehen, was den Einsatz eines Roboters bei der Entschärfung erforderlich macht. Die Entschärfung dauert deshalb voraussichtlich eine Stunde.

Um 13.30 Uhr beginnen die Einsatzkräfte Sperren einzuziehen. 521 Menschen aus dem Gefahrenbereich A (innerer Kreis der Karte) müssen dann evakuiert werden. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sollten den Bereich A nach Möglichkeit schon vorher verlassen zu haben. Gehunfähige Personen können Hilfe in Anspruch nehmen und sich bei der Kreisleitstelle unter 02131/1350 melden. Im Gefahrenbereich B (äußerer Kreis der Karte) gilt ab 14 Uhr luftschutzmäßiges Verhalten. Dies betrifft weitere 1.158 Menschen, die in dieser Zeit in ihren Wohnungen bleiben müssen. Im Gefahrenbereich B befinden sich auch die Kitas „Wimmelsgarten“ und „Villa Kunterbunt“. Auch das Gewerbegebiet Holzheim liegt im Gefahrenbereich B und ist von den Sperrungen betroffen.

Die Feuerwehr und die Verkehrslenkung der Stadt Neuss werden die Anwohnerinnen und Anwohner zusätzlich über Lautsprecherwagen informieren. Eine betreute Notunterkunft für betroffene Personen wird in der Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes, Veilchenstraße, in 41466 Neuss-Reuschenberg eingerichtet.

Die A 46 ist ebenfalls von den Sperrungen betroffen. Die Autobahnausfahrt Neuss-Holzheim ist ab 13.30 Uhr gesperrt. Ab 14.15 Uhr wird die Autobahn dann in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Es ist mit erheblichem Rückstau und Verkehrsbehinderungen zu rechnen, der sich bis auf die A 57 und die A 52 auswirken kann. In Fahrtrichtung Neuss ist die Autobahn über die Ausfahrt Grevenbroich-Kapellen zu verlassen, die Zugänge zur A 46 von der A 57 bzw. der Stadt werden gesperrt.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn

STADT NEUSS

Die Bombenentschärfung hat auch Auswirkungen auf den ÖPNV: Die Buslinie 843 in Fahrtrichtung Grefrath endet an der Martinsstraße in Holzheim. Die Buslinie 858 (fährt über die A 46) ist ebenfalls betroffen, es ist mit erheblichen Verspätungen zu rechnen. Zur Evakuierung werden Shuttle-Busse an der Haltestelle Kreitzer Straße eingesetzt. Die Bahnstrecke der Deutschen Bahn ist wie auch der östlich gelegene Teil von Holzheim nicht von den Sperrungen betroffen. Weitere Informationen hierzu sind über die Info-Kanäle der Deutschen Bahn und der Stadtwerke Neuss abzurufen.

Nach der Entschärfung der Bombe werden die Anwohnerinnen und Anwohner umgehend informiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, auch hör- und sehbehinderte Nachbarn und Personen mit schlechten Sprachkenntnissen zu informieren. Für Bürgerinnen und Bürger, die noch weitere Fragen zur Bombenentschärfung haben, hat die Stadt Neuss unter der Rufnummer 02131/909090 ein Info-Telefon eingerichtet. Informationen zur aktuellen Sachlage finden Sie außerdem auf der Homepage der Stadt Neuss unter www.neuss.de, auf der städtischen Facebook-Seite sowie auf Twitter.

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn